

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2025-2030) am 01.10.2026 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

die Ausschussmitglieder

Pries, Matthias
Dr. Prodan, Miodrag
Sökeland, Dieter -bis Pkt. 10.7 einschließlich-
Turner, Christian
Budde, Robert
Büdenbender, Jens
Laumann, Christian -als Vertreter für Am. Holz-
Westbrink, Norbert
Prof. Dr. Degen, Peter

es fehlt:

Brinkemper, Ralf

von der Verwaltung

Puttins, Thorsten
Holtkämper, Guido
Elfenkämper, Nadine

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Eckdaten zum Entwurf des Kreishaushaltes 2027

Bürgermeister Uphoff stellt anhand des Schreibens des Landrates vom 24.09.2026 die Überlegungen zur Haushaltsplanung des Kreishaushaltes 2027 vor. Die allgemeine Kreisumlage für die Stadt Sassenberg werde bei einem angenommenen Hebesatz von 39,4 v. H. mit 10.423.468,00 € beziffert. Im Finanzplan 2027 der Stadt Sassenberg sei die allgemeine Kreisumlage mit 9.112.000,00 € angenommen worden, was eine Erhöhung um ca. 1.311.000,00 € bedeuten würde. Bei der Jugendamtsumlage 2027 werde bei einem angenommenen Hebesatz von 21,5 v. H. von einem Zahlbetrag in Höhe von

5.687.933,00 € ausgegangen, was eine Erhöhung um ca. 255.000,00 € gegenüber der Annahme aus der Finanzplanung für 2027 in Höhe von 5.433.000,00 € bedeuten würde.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. **Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen**

StOVR Holtkämper gibt anhand der Vorlage vom 15.09.2026 die vom Bürgermeister genehmigte überplanmäßige Auszahlung für eine Beschaffung des Ordnungsamtes bekannt.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

3. **Anregung nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen**
- Reversible Inselsysteme zur Verkehrsberuhigung der Tondorfstraße
-- Schreiben der Anlieger Schräer, Hölzel und Vogt vom 29.08.2026

Bürgermeister Uphoff berichtet von der Anregung der Anlieger Schräer, Hölzel und Vogt vom 29.08.2026, den Einsatz reversibler Inselsysteme zur Verkehrsberuhigung und Reduzierung des Durchgangsverkehrs in der Tondorfstraße zu prüfen und an geeigneten Stellen aufzustellen, um die Verkehrsbelastung auf der Verbindung Tondorfstraße/Auf dem Düsen insgesamt zu reduzieren. Da dieser Antrag als Anregung nach § 24 Gemeindeordnung NRW gewertet werde, sei zunächst der Haupt- und Finanzausschuss zuständig.

Der Bürgermeister schlägt eine Weiterleitung an den Infrastrukturausschuss vor und verliest den Beschlussvorschlag.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung bezüglich reversibler Inselsysteme zur Verkehrsberuhigung der Tondorfstraße der Anlieger Schräer, Hölzel und Vogt vom 29.08.2026 wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Infrastrukturausschuss weitergeleitet.“

4. **Stellenplan 2027**

Bürgermeister Uphoff verliest die Verwaltungsvorlage vom 25.09.2026 zur Aufstellung des Stellenplans 2027.

Am. Budde hinterfragt die ausgewiesenen offenen Stellen im Bereich der Kitas. Bürgermeister Uphoff erläutert hierzu, dass der Stellenplan den Platzbedarfseinschätzungen des Kreisjugendamtes, folgend auch die prognostizierten Bedarfe zum 01.08. eines jeden Jahres berücksichtigen müsse, während die tatsächliche Stellenbesetzung zum 30.06. noch das auslaufende Kita-Jahr abbilde. Am. Budde bittet hierzu um weitere Erläuterungen bis zur nächsten Sitzung des Rates am 15.10.2026.

Aus diesem Grunde und aufgrund der Tatsache, dass der Bericht und die Erläuterungen zum Stellenplan 2027 erst am heutigen Tage per E-Mail versandt wurden, ist der Ausschuss der allgemeinen Auffassung, keine Beschlussempfehlung an den Rat zu geben.

5. **Sachinvestitionsmittel gem. § 2 Absatz 2 des Gesetzes über den NRW-Plan für gute Infrastruktur 2025 bis 2036 (NRW-Infrastrukturgesetz) -LuKIFG-Förderverfahren-
- Mittelverwendung**

Bürgermeister Uphoff geht anhand der Vorlage vom 17.09.2026 auf die prozentuale Aufteilung der Mittelverwendung im Bereich des Förderverfahrens der Sachinvestitionsmittel gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über den NRW-Plan für gute Infrastruktur 2026 bis 2036 ein.

Sofern mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit von der vorgegebenen Quotierung der Mittelverwendung nach Bereichen abgewichen werde, müssen die Kommunen eine entsprechende Erklärung abgeben.

Der Bürgermeister schlägt für die Stadt Sassenberg eine Änderung der Quotierung vor und erklärt diese kurz. Rückfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Der Bürgermeister wird beauftragt, die als Anlage 1 beigefügte Erklärung nach § 11 Absatz 4 NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036 gegenüber der Bezirksregierung Münster abzugeben.

Der damit für den Bereich Bildung- und Betreuungsinfrastruktur zur Verfügung stehende Betrag von 4.977.010,80 € wird hälftig den Ausbaumaßnahmen der St.-Nikolaus-Schule sowie der Wilhelm-Emanuel-von-Ketteler-Grundschule zugeordnet.“

6. **Satzung zur 8. Änderung der Satzung zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW in der Stadt Sassenberg**

Bürgermeister Uphoff erläutert anhand der Vorlage vom 27.08.2026 die für das Jahr 2027 neu kalkulierte Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Kalkulation der Gewässerunterhaltungsgebühren gemäß § 64 LWG NRW vom 29.07.2026 wird gemäß der Anlage 2 beschlossen. Die Satzung zur 8. Änderung der Satzung zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW in der Stadt Sassenberg wird gemäß der Anlage 3 beschlossen.“

7. **Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Es liegen keine Anfragen vor.

8. **Beantwortung von Anfragen von Zuhörern**

Es liegen keine Anfragen vor.

Nichtöffentlicher Teil

.
.
.

•
•
•

•
•
•

•
•
•

•
•
•

•
•
•

.
.
.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 19:10 Uhr.

Sassenberg, 01.10.2026

Anlg.: 3



Josef Uphoff
Bürgermeister



Nadine Elfenkämper
Schriftführerin